



Sport

Patrick Fischer
Der Eishockey-Nationaltrainer zwei Wochen vor dem WM-Start im Interview

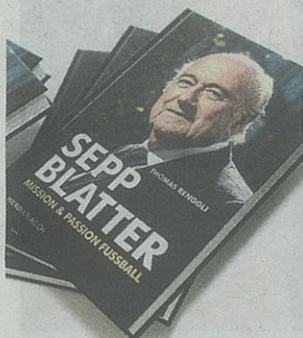


Seite 39

Sepp Blatters Wahrheit

ZÜRICH. «Es ist keine Biografie», sagt Sepp Blatter über sein Buch, das er gestern der Öffentlichkeit präsentierte. Auf 308 Seiten hat Autor Thomas Renggli Leben und Karriere des einst mächtigsten Schweizer Sportfunktionärs aufgearbeitet. «Sepp Blatter – Mission & Passion Fussball» bietet wenig Überraschendes, aber viel Weichzeichner für einen Mann, der sich vor mehr als 40 Jahren dem Fussball verschrieben, aber den Zeitpunkt seines Abgangs verpasst hat. Der frühere Fifa-Präsident nimmt Stellung zu all den Vorwürfen, die seine Person und sein Wirken betreffen. Es ist Sepp Blatters Fifa-Wahrheit.

Wenn in der Fifa etwas gut lief, dann war es das Verdienst des umsichtigen Präsidenten. Lief etwas schlecht, waren andere schuld: Mitarbeiter, die ihn hintergingen, ein Reglement, das keine andere Wahl liess, oder ganz zum Schluss ein Komplott der US-Justiz. Blatters einziger Fehler im Dienste der Fifa: «Ich war zu gutgläubig und naiv.» sco



«Mission & Passion Fussball».

«Rentner? Nein – ich kann nicht nichts tun»

ZÜRICH. Sepp Blatter präsentierte gestern sein Buch und sprach mit 20 Minuten über sein Leben nach der Fifa.

Herr Blatter, wie geht es Ihnen?
Mir geht es gut, und heute geht es mir besonders gut, weil ich Gelegenheit hatte, mein Buch zu präsentieren. Viele Freunde und viele Medien sind gekommen. Ich bin entspannt und warte nun mit Interesse, was das Sportgericht im Mai entscheiden wird.

Wann waren Sie das letzte Mal an einem Fussballspiel?

Das ist nun schon länger her, aber ich verfolge alles via Fernseher. Physisch war ich nie mehr an einem Match, seit man mich fälschlicherweise suspendiert hat.

Sie sind seit dem 26. Februar nicht mehr Fifa-Präsident.

Was vermissen Sie am meisten?

Ich habe nur vermisst, dass man mir zu Beginn des Fifa-Kongresses nicht Ciao gesagt hat. Aber sonst ... Als um 18.01 Uhr der Entscheid fiel, dass Gianni Infantino neuer Fifa-Präsident ist, fiel eine Last von meinen Schultern. Damit lebe ich jetzt und das eigentlich gut.

Was genossen Sie an

Ihrem neuen Rentnerleben?
Rentner kann ich nicht sagen, denn ich kann nicht nichts tun. Ich bin ein umtriebiger Mensch, und ich habe einen Motor, der mich vorwärts treibt. Ich plane noch ein grosses Buchprojekt, eine Enzyklopädie des Fussballs, etwas ganz Grosses. Und dann habe ich

noch losen Kontakt mit dem Staatspräsidenten in China und helfe mit, dass der Fussball sich dort gut entwickelt. **Was entgegnen Sie den Vorwürfen, dass Ihr Buch ein 308-seitiger Persil-Schein ist?**
Nein, das ist es ganz

sicher nicht. Das Buch ist kritisch und keine Bibel, es ist ein Kaleidoskop von verschiedenen Artikeln, die drin sind. Eines, das auch mein Leben betrifft – aber es ist keine Biografie, sondern es geht um meine Mission und die Leidenschaft für den Fussball.

MARCEL ALLEMANN/
SANDRO COMPAGNO



«Ich bin entspannt»: Sepp Blatter an der gestrigen Buchvernissage in Zürich. KEYSTONE
Video: Das Interview mit dem früheren Fifa-Präsidenten auf Blatter.20min.ch

ANZEIGE

WELCHES KIND DARF MIT AUFS FELD? McDONALD'S® PLAYER ESCORT 2016

Jetzt online auf mcdonalds.20min.ch für Ihren Favoriten stimmen und 2 Tickets von McDonald's für die UEFA EURO 2016™ gewinnen!

